

ERGEBNISPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Karsau der Stadt Rheinfelden (Baden)
vom 14.01.2020 | im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung Karsau,
Steigweg 2

Top 1 Fragen und Anregungen der Einwohner zu Angelegenheiten des Ortsteils

Top 2 Bausachen - Bekanntgaben

Top 2.1 Bauvoranfrage Bebaubarkeit des Grundstückes in Rheinfelden (Baden), Karsau, Karsauer Straße 52, Grundstück Lgb.Nr. 74 Vorlage: KSU/45/2020

OR Wenk stellt fest, dass das Bauvorhaben machbar wäre, bittet aber nochmals um Überprüfung der Parkplätze für das Doppelhaus.

Der Ortschaftsrat nimmt die Bauvoranfrage zur Kenntnis.

Top 2.2 Bauantrag Errichtung von Bürocontainern in Rheinfelden (Baden), Karsau, Schildgasse 20, Grundstück Lgb.Nr. 1224/6 Vorlage: KSU/46/2020

Der Ortschaftsrat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis.

Top 2.3 Bauantrag Neubau 4 Familienwohnhaus in Rheinfelden (Baden), Karsau, Bundesstraße 1, Grundstück Lgb.Nr. 1815/1 Vorlage: KSU/50/2020

OR Wenk bittet um Abklärung, ob das bestehende Gebäude auf dem Grundstück abgerissen wird. Er bittet um Überprüfung, ob die Angrenzerbefragung bereits durchgeführt worden sei. Außerdem soll die Grundflächenzahl hinsichtlich auf das Baufenster geprüft werden.

Der Ortschaftsrat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis.

Top 3 Bekanntgaben – Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt die Baugenehmigungen bekannt.

Auf Anfrage von OR Hanser in der Sitzung vom Oktober und November 2019 eine 30er-Zone und ein Halteverbot in der Karsauer Straße im Bereich Ziegelacker einzurichten teilt der Vorsitzende mit, dass laut der Verkehrsabteilung die Voraussetzungen für eine 30er-Zone hier nicht vorliegen würden. Grundsätzlich können 30er-Zonen nur in Wohngebieten angeordnet werden, bei der Karsauer Straße handle es sich um eine wichtige Verkehrsverbindung von Rheinfeldern nach Karsau und umgekehrt. Weshalb eine Zonenbeschränkung hier nicht in Betracht kommen würde und auch die Voraussetzungen hierfür nicht erfüllt seien.

Ein Halteverbot oder ein eingeschränktes Halteverbot im Kurvenbereich selbst, also entlang der Neubauten, würde noch die Verkehrsabteilung prüfen. Allerdings nach dem Kurvenbereich würden sie keine Möglichkeit sehen ein Halteverbot einzurichten, zumal hier auch keine Verkehrsgefährdungen bekannt seien. Parkende Autos würden ebenfalls eine Verkehrsberuhigung in den Teil der Karsauer Straße bringen. Auch sei der Parkdruck allgemein sehr hoch und ein Halteverbot würde vermutlich zu einer Verlagerung des Parkens in die ohnehin schon ausgelasteten Nebenstraßen führen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Vollausbau des Radweges zwischen Karsau und Nordschwaben bis Ende März verlängert worden sei. Grund hierfür sei der Einbau der Deckschicht, der erst im Frühjahr (wahrscheinlich Februar oder März), temperaturbedingt stattfinden würde.

Der Vorsitzende teilt eine Verkehrsrechtliche Anordnung auf der Karsauer Straße / Kreuzung B 34 mit. Es wurde angeordnet, dass in der Karsauer Straße an der Kreuzung zur B 34 eine bestehende Haltelinie vor dem Radweg anzubringen sei. Die bestehende Haltelinie sei durch eine Wartelinie zu ersetzen. Desweiteren sei eine Fahrstreifenbegrenzung anzubringen.

Der Antrag von OR Wenk vom 12.03.2019 eine Straßenbeleuchtung ggf. in Form von Solarlampen für den Weg vom neuen Sportheim zum alten Sportplatz wurde abgelehnt, so der Vorsitzende. Die Tiefbauabteilung begründet dies so, dass solche Wege nicht beleuchtet werden würden. Als zusätzlicher Weg sei in den letzten Jahren nur der Weg zwischen Markhof und Josefshaus beleuchtet worden, da die Menschen, die dort leben und arbeiten eines besonderen Schutzes bedürfen.

Der Vorschlag den Weg zum Sportplatz zu beleuchten sei von der Tiefbauabteilung angemeldet worden, aber bei den internen Haushaltsberatungen seien diese Mittel, aus den bereits angeführten Gründen wieder gestrichen worden.

Der Vorsitzende teilt dem Ortschaftsrat mit, dass die Radwegekonzeption voraussichtlich in der Februar oder März Sitzung behandelt werden würde.

Top 4 Anfragen und Anregungen der Ortschaftsräte/innen

OR'in Schmidt beklagt die Beleuchtung der Sonnenrainhalle. Die Bewegungsmelder müssten besser eingestellt werden.
Der Vorsitzende sagt Abklärung zu.

OR Wenk fragt nach dem Sachstand der im Oktober 2019 gestellten Antrag einer Gestaltungssatzung für den historischen Kern Karsaus, also für das Siedlungsgebiet entlang einer Linie vom Innerdorf über die Kreisstraße entlang der Forststraße Richtung Ortsausgang nach Riedmatt.
Der Vorsitzende sagt Abklärung zu.

Außerdem möchte OR Wenk den Sachstand mit Details über die Fördergelder der Trotte wissen.
Auch hier sagt der Vorsitzende Abklärung zu.

OR Wenk bittet um Abklärung, ob die Anbringung eine Smili-Anlage Tempo 30 mit Zusatzschild Tempo 30 für unsere Kinder rechtens sei oder hierfür Bedenken gäbe.
Der Vorsitzende sagt Abklärung zu.